

Stationen aus der 30-jährigen Geschichte des SC Frankfurt (Oder) Leichtathletik e.V.

HISTORIE

31. Mai 1994: Gründung des Vereins, weil die damaligen Leichtathletikabteilungen des SV Preußen und Dynamo Ffo. aufgrund der Wende-Folgen allein nicht existieren konnten. Der ehemalige Preußen-Vorsitzende und Landestrainer Hartmut Schulze hat die SC-Gründung wesentlich mit angeschoben. 153 Mitglieder wurden bereits Ende 1996 gezählt.
- 1994: Silvana Melchert (wJB) wird über 300 m Hürden erste Deutsche Meisterin für den neu gegründeten Sportclub, die 11-jährige Michelle Kluth holt im Hochsprung den ersten Landesmeistertitel.
- Mai 1996: Einweihung der Sportanlage Kieler Straße mit einem Sportfest, daraus entsteht Tradition der Bahneröffnung und ab 1997/98 auch des Bahnabschlusses; Sportanlage dient Leichtathleten als Heimstätte, gemeinsam mit den anderen am Olympiastützpunkt ansässigen Sportarten
- Frühjahr 1997: Brandenburger Bildungsministerium beschließt Schließung der Leichtathletikklasse an der Frankfurter Sportschule zum Herbst, in der Folge gehen Landes- und SC-Trainer Hartmut Schulze und elf seiner Sportler nach Cottbus
- August 1997: der SC Frankfurt richtet den U18-Länderkampf Deutschland-Polen aus, außerhalb der Wertung darf Katja Holzmann vom Sportclub starten; Polen gewinnt den Länderkampf
- 1996-2003: Kerstin Möller ist hauptamtliche Trainerin und wird von Übungsleitern unterstützt; die Stadt Frankfurt (Oder) fördert zu der Zeit in mehreren Vereinen SAM-Stellen, der SC Frankfurt (O) will Kerstin Möller nach dem vierten Jahr mit Unterstützung der 1. Frankfurter Sportstätten GmbH übernehmen, das Finanzkonstrukt zerbricht
- Ca. 2000: zu den Trainingsgruppen ab AK 6 kommt eine Kita-Gruppe hinzu, ab 2003 übernimmt Annett Rozanowske das Training gemeinsam mit weiteren Übungsleitern
- 2003: Horst Fröhlich, Trainer mit jahrzehntelanger Erfahrung, wird gewonnen und übernimmt das Training; anfangs gemeinsam mit Kerstin Möller, die später in der Jugendarbeit der Stadt eine feste Stelle findet
- 2003-12/2013: der Trainings- und Wettkampfbetrieb liegt vorrangig in den Händen von Horst Fröhlich, der von zunehmend mehr Übungsleitern unterstützt wird, um die wachsende Anzahl von Kindern in den verschiedenen Altersgruppen zu betreuen; mit der Rückkehr von Hartmut Schulze 2010 kann ein bis zu fünfmaliges Training in der Woche abgesichert werden; Horst Fröhlich wird Ende 2013 in den endgültigen Ruhestand verabschiedet, er hält weiter Kontakt zum Verein, kommt zu Wettkämpfen, am 10. Juli 2018 verstirbt er nach längerer Krankheit
- 2014-2019: es entwickelt sich eine neue Gruppe von Übungsleitern aus der Elternschaft, die mehr und mehr den Trainingsbetrieb eigenverantwortlich übernimmt und von Hartmut Schulze unterstützt wird, fast zehn von ihnen haben in den vergangenen drei Jahren erfolgreich den C-Trainerschein abgelegt und nehmen weiterhin an Weiterbildungen des Stadtsportbundes und Landesverbandes Leichtathletik teil

2020/2021: Aufgrund der Corona-Pandemie kommen der Trainings- und Wettkampfbetrieb zwischen März und Sommer 2020 vollständig zum Erliegen. Landeskader dürfen unter entsprechenden Einschränkungen weiterhin trainieren. Manche Kinder und Jugendliche trainieren auch für sich allein oder zu zweit. Erste Wettkämpfe wieder ab September 2020, doch der Bahnabschluss wird abgesagt, weil die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen nicht umgesetzt werden können.

Einschränkungen auch 2021, sodass der Trainingsbetrieb teils unkontinuierlich stattfindet und Bahneröffnung und Bahnabschluss abgesagt werden.

2022-2024: Ab 2022 normalisiert sich die Situation. Die Pandemie ist 2023 endgültig vorbei. Seit der Neuauflage der Bahneröffnung 2022 kommen jedes Jahr mehr als 400 Teilnehmer (bisher nur 2014 so viele). Mitgliederzahl geht zurück, es wird immer schwieriger, Kinder zu regelmäßigem Training und Wettkampfbetrieb zu überzeugen. Zum Ende des Jahres 2022 wird die Trainingsgruppe der Kita-Kinder aufgelöst.

TRAININGSGRUPPEN AKTUELL

AK 6-9 / AK 10 und 11 / AK 12 und 13 / AK 14 und älter / Freizeitgruppe

AKTUELLE UND EHEMALIGE TRAINER MIT LIZENZ

A-Lizenz: Hartmut Schulze

B-Lizenz: Horst Fröhlich (?), Clara Bechly

C-Lizenz: Riccarda Bohrisch, Pieter Bickenbach, René Bertel, Annett Rozanowske, Susanne Thielemann, Doreen Wojahn

Dazu kommt ein Dutzend Übungsleiter mit Breitensport-Lizenz

WEITERE HÖHEPUNKTE

seit 2012: jedes Jahr erfolgreiche Teilnahme an der Pokalserie in der **Kinderleichtathletik** mit Tages- und Gesamtsiegen und mehreren vorderen Platzierungen

seit 2013 (falls richtig notiert, evtl. erst 2014): **gemeinsame Trainingswettkämpfe** der BSG Stahl Eisenhüttenstadt, des Vereins Leichtathletik in Beeskow und in Frankfurt; Kinder, die sonst nicht oder selten an Wettkämpfen teilnehmen, können sich hier mit anderen gezielt messen; sie dienen dem Kennenlernen untereinander und ermöglichen Absprachen der Trainer in Vorbereitung auf Team-Wettkämpfe und Staffeln

2017: SC Frankfurt bleibt **Landesstützpunkt** (ununterbrochen seit 1993), erstmals sind ihm die beiden Leichtathletikvereine aus Beeskow und Eisenhüttenstadt angegliedert, seitdem stellen alle drei Vereine regelmäßig gemeinsame Mannschaften/Staffel bei Landesmeisterschaften, größte Erfolge 2019: Jungen der U12 sind Team-Landesmeister, die U-14-Mädchen-Staffel Vize-Landesmeister; 2022: Jungen der U12 gewinnen Bronze bei der Team-LM

seit 2006: verstärkte Ausbildung von **Kampfrichtern** dank Vorbildwirkung von Günter Seifert (bis 2015 aktiv, hilft aber weiter bei den Vereinswettkämpfen), derzeit im Verein sieben Kampfrichter aktiv (4x Bechly, Horst Otto, Hagen Zierold, Franka Hähnel/selten), zwei weitere ausgebildet und mehrere, teils jugendliche Helfer,

Einsatz bei allen regionalen und Landesmeisterschaften
Höhepunkte einzelner oder mehrerer Frankfurter Karis:
WM 2009 in Berlin (Karsten Bechly, Günter Seifert, Franka Hähnel),
Senioren-EM 2012 in Zittau (Clara Bechly, Karsten Bechly, Horst Otto, Günter Seifert,
Hagen Zierold),
EM 2018 in Berlin (Tim, Clara, Kerstin und Karsten Bechly, Horst Otto, Hagen Zierold),
EM 2022 in München (Clara, Tim und Karsten Bechly),
mehrere Deutsche Meisterschaften einschließlich Para-DM sowie Istaf (Freiluft und
Indoor)
Karsten Bechly ist seit 2011 NTO (National Technical Official), der Einzige in
Brandenburg und damit berechtigt, bei DM und internationalen WK als
Schiedsrichter eingesetzt zu werden

über mehrere Jahre: aktive Mitwirkung im Landesverband als Jugendsprecher und Mitorganisatorin
der Kinderleichtathletik (Clara, von ca. 2011 bis 2022) und als Statistiker (Karsten
Bechly, seit ca. 2009)

AUSZEICHNUNGEN

Ehrenamt des Jahres der Stadt Frankfurt

Horst Fröhlich (Jahr), Annett Rozanowske (Jahr), Kerstin und Karsten Bechly (2014) sowie
vorgeschlagen gemeinsam die fünf Trainer Ricarda Bohrisch, Susanne Thielemann, Doreen Wojahn,
René Bertel und Pieter Bickenbach (Jahr 2022)

Weitere Auszeichnungen:

Clara Bechly wird 2023 mit der Jugendehrenmedaille des LVB für ihre besonderen Verdienste in der
Brandenburgischen Leichtathletikjugend, vor allem ihren Einsatz für und in der Kinderleichtathletik,
geehrt. Sie ist die erste Person im Leichtathletikverband Brandenburg, die diese Ehrung erhält.

VEREIN ALS AUSRICHTER VON WETTKÄMPFEN

1997: U-18-Länderkampf Deutschland-Polen (siehe oben)

Seit 1996: Bahneröffnung (mit Unterbrechung 2020/2021)

Seit 1997 oder 1998: Bahnabschluss (mit Unterbrechung 2020/2021) – beides ohne Hilfe
der Eltern undenkbar

bis Ende 1990er Jahre: Wettkämpfe in der Oderlandhalle

seit Mitte der 1990er-Jahre: Pokal um den Nikolausstiefel für Grundschulen
(irgendwann Unterbrechung, Neuauflage etwa 2005, Schulwertung
wahrscheinlich ab 2007, Pandemie-Unterbrechung 2020/2021/2023)

September 2012: Landesmeisterschaften Einzel U14

Juni 2013: Landesmeisterschaften Blockmehrkämpfe U14/U16

August 2013 und Oktober 2018:

Ausrichter des Finals des KiLa-Cups Brandenburgs in der Kinderleichtathletik

MITHILFE BEI WETTKÄMPFEN DER STADT

- Trimm-Trab-Bewegung mit der AOK bis 2002
- Hochsprung mit Musik gemeinsam mit dem Brenner-Gymnasium (1994 bis mindestens 2000)
- Betreuung der leichtathletischen Wettbewerbe bei den Kinder- und Jugendspielen (bis etwa 2009)

SPORTLICHE LEISTUNGEN

Wettkämpfe: Teilnahme an Sportfesten, Meetings, regionalen Laufwettbewerben, Regional- bis Landesmeisterschaften einschließlich Norddeutsche Meisterschaften unter anderem in Cottbus, Berlin, Eberswalde, Potsdam, Eisenhüttenstadt/Müllrose, Senftenberg, Vehlefanz, Brandenburg/Havel, Slubice, Schweden (Öresund-Spiele in Helsingborg ca. 1998-2001) und Rostock (Ostseepokal von 2006 bis 2019)

Trainingslager: führen zwischen ca. 1998 und 2002 unter anderem nach Wittenberge, Barth und Johnsdorf; nach 2003 finden nur wenige statt, unter anderem am Eurocamp (2006) und von 2013 bis 2019 nach Senftenberg, nach Corona-Pause folgen Trainingslager in Potsdam (2023) und Rostock (2024)

Sportliche Erfolge: müssen insgesamt noch statistisch erfasst werden; darunter viele, viele Landesmeister, Vize-Landesmeister und Dritte

Teilnehmer an Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften –
(Einzeldisziplinen und Blockmehrkämpfe (Auswahl):

1994 bis ca. 2003: Silvana Melchert (1994/wJA: Deutsche Jugendmeisterin 300 m Hürden), Ronny Walter (1995/mJA: Deutscher Hallenjugendmeister über 400 Meter), Rayk Schulze (mJB; ebendort: Dritter über 300 Meter Hürden)

Benjamin Sommer, Maik Hannecke, Kathleen Thiele, Katja Holzmann, Marie Zocher (Blockmehrkampf Lauf), Christopher Mietzner (Block Sprint/Sprung),

2003-2009: Anne Marchewski (Siebenkampf), Laura Engelke (Sprint/Sprung), Hannes Hähnel (Cross), Philipp Braschwitz (Block ?) und Nadine Möller (?), Josefine Sperling (Dreisprung)

2010-2018: Josefine Sperling (Dreisprung), Janine Borrmann (Diskus), Marius Sperling (Block Sprint/Sprung; 400 m Hürden/80 m Hürden), Leon Senger (Block Lauf; 800 m und 1500/SC Potsdam), Tim Bechly (Block Lauf), Florian Berthold (Block Sprint/Sprung; 400 m Hü) und Pascal Berthold (Block Sprint/Sprung; 400 m und 110 m Hü), Niklas Budek (Gehen/SC Potsdam), Friederike Lehmann (400 m Hü), Matti Keller (400 m)

2019/2023: Aaron Bertel (4x100-m-Staffel und 300 m / 4x200 m und 4x400 m/SC Potsdam)

2023: Ian Constantine Kehder (Speer/Neunkampf), Aidan Ballaschke (110 m und 400 m Hürden), Tim Thielemann (400 m Hürden), qualifiziert: Guibert Djouaka Ziwo (100 m, ohne deutsche Staatsbürgerschaft keine Teilnahme möglich)

Erwachsenensport:

Wiederholt: Teilnahme unserer Senioren an Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften

2012/2017: Teilnahme DM Senioren - Daniel Freimuth (800 m)

- 2015-2018: Teilnahme am Zehnkampf in Niesky - Tim Bechly (4x), Clemens Wilke (4x), Friederike Lehmann (3x), Lea-Josefin Derling (2x), Matti Keller (2x), Lara Minkus (1x), Joshua Wegener (1x), Marius Sperling (1x)
- Marathon: Hannes Hähnel platziert sich bei Wettbewerben im Halbmarathon und Marathon regelmäßig weit vorn, 2019 wird er 7. bei den deutschen Marathonmeisterschaften
- Weitere Laufveranstaltungen: Teilnahme an Run&Bike Neuzelle, Meisterschafts- und Volkssportläufen (Mitteldistanzen, Halb- und Marathon in Brandenburg und anderen Bundesländern)

VEREINSLEBEN

- Elternsportfeste (aktuell nicht mehr),
- Sommersportfeste (mit Pause ab 2017/2018 – nur Staffelspiele, seit 2022 wieder),
- Lauf in den Frühling (2008-2017),
- Fahrradtour in Familie (2008 bis 2015),
- Weihnachtssportfeste bzw. -feiern in den Trainingsgruppen,
- Fahrten zum DKB-Cup in Elstal, zur WM 2009 in Berlin, zum Istaf nach Berlin (inzwischen nur noch individuell),
- Teilnahme an 24-Stunden-Läufe, Begleitung Benefizlauf und DOSB-Tour,
- Dankeschön-Veranstaltungen für Trainer und aktive Eltern, darunter Fahrt mit Sonder-Straßenbahn (2007), Draisine-Fahrt (2009), Skeetschießen (2010), Kabarett-Besuche und Bowling (mehrfach) – mehrfach in Verbindung mit einem Neujahrsessen

SPONSORING/UNTERSTÜTZUNG

Auch wenn der Verein seine Ausgaben weitestgehend durch eigene Einnahmen tätigen kann, ist die Hilfe von Sponsoren und Unterstützern wichtig:

- Sparkasse Oder-Spree (Veranstaltungen und Trainingslager),
- Stadt Frankfurt (Oder) (Bereitstellung Hallen/Plätze, Bezuschussung Übungsleiter/Trainer und Wettkampfbetrieb),
- SSB (Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, Bereitstellung Sportgeräte),
- Leichtathletikverband Brandenburg/Landessportbund (Weiterbildungen und Bezuschussung Wettkampfbetrieb),
- Firmen Spies und Bohle, Bauhof Frankfurt (Oder) (eigener Wettkampfbetrieb),
- über Jahre wechselnde Firmen von Eltern (Container, eigene Veranstaltungen)
- Spenden von Eltern (allgemein, Verzicht auf Fahrkosten zu Wettkämpfen und auf Helfergeld)

SONSTIGES

- es gelingt nicht mehr, Eltern und Kinder in gemeinsamen Vereinsveranstaltungen zusammenzuführen, wenn man sich die Bilder vergangener Jahre anschaut, ist das traurig, vielleicht gelingt es, diese Entwicklung wieder zu beenden und eine Jahresveranstaltung durchzuführen

ABSCHIEDE FÜR IMMER

- 12/2016 verstirbt nach schwerer Erkrankung das Gründungsmitglied Kristin Schwabe
- 7/2018 verstirbt nach längerer Krankheit der langjährige Trainer Horst Fröhlich
- 10/2021 verstirbt Maik Hannecke (Aktiver und zuletzt Übungsleiter) auf tragische Weise